



Christine Lambrecht
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: christine.lambrecht@bundestag.de

Presseinformation

Ein Praktikum im Bundestag lohnt sich

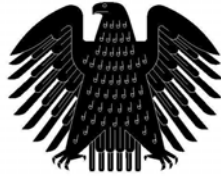
Der Bensheimer Schüler Ulrich Hetzel hat im Januar im Berliner Büro der Bergsträßer Bundestagsabgeordneten Christine Lambrecht (SPD) ein Schülerpraktikum absolviert. Nachfolgend dokumentieren wir seinen Praktikumsbericht:

Praktikumsbericht

(Januar 2005) Nach meinem zweiwöchigen Praktikum muss ich überraschend feststellen, dass sich ein Praktikum auch im positiven Bereich lohnen kann. Aus eigener Erfahrung waren Praktika in der Regel eher langweilig und von schlechten Erfahrungen begleitet. Dieses Bild hat sich in den letzten 2 Wochen jedoch vollkommen verändert. Die Abgeordnete Lambrecht und ihr Büro waren stets darauf bedacht uns soviel wie möglich zeigen zu können. So machten wir (die Praktikanten) zum Beispiel gleich zu Beginn des Praktikums mit einem Mitarbeiter aus dem Büro eine ausführliche Führung durch den Reichstag und das Paul-Löbe-Haus (dem Bürokomplex in welchem das Büro von Christine Lambrecht untergebracht ist).

Ablauf:

Zu unserem regelmäßigen Wochenablauf gehörten Besuche bei den Arbeitsgruppen Recht und Immunität und den dazugehörigen Ausschüssen. Weiterhin besuchten wir Plenarsitzungen und die „aktuellen Stunde“ des Bundestages, sowie die Fraktionssitzungen der SPD. Außerdem ermöglichte es uns Frau Lambrecht an außergewöhnlichen Veranstaltungen, wie dem Staatsakt zum Gedenken der Flutopfer Südostasiens oder der Gedenkstunde des Deutschen Bundestages anlässlich der Opfer des Nationalsozialismus teilzunehmen.



Christine Lambrecht
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: christine.lambrecht@bundestag.de

Presseinformation

Politik in Praxis:

In den zwei Wochen erhielt ich Einblicke in Arbeit der Ausschüsse Recht und Immunität. Die Ausschüsse bestehen aus Abgeordneten aller Fraktionen mit den dazugehörigen Fachkenntnissen. Sie sortieren im Voraus, welche Gesetzesentwürfe im Bundestag eingebracht werden und orientieren sich bei der Abstimmung an den Ergebnissen der dazugehörigen Arbeitsgruppe. Diese Arbeitsgruppe besteht aus jeweils den Abgeordneten einer Partei, die im Ausschuss sitzen. Sie stimmen sich in der Arbeitsgruppe auf eine einheitliche Linie ab, die sie dann im Ausschuss vertreten und geben den anderen Abgeordneten der eigenen Partei, die in anderen Ausschüssen mit unterschiedlichen Fachgebieten tätig sind, eine Position, an der sie sich orientieren können. Um zu einer übereinstimmenden Meinung zu gelangen wurde insbesondere beim Thema DNA ausführlich in der Arbeitsgruppe Recht diskutiert, weshalb die Sitzung sehr spannend verlief.

Ganz anders verlief die Sitzung des Immunitätsausschusses. Hier wurde über Immunitätsaufhebung von Abgeordneten entschieden, welchen Straftaten zur Last gelegt werden.

Veranstaltungen:

Die außergewöhnlichen Veranstaltungen die ich in meiner Praktikumszeit hier erleben dürfte waren sehr beeindruckend und bewegend. Frau Lambrecht ermöglichte es uns Praktikanten am Staatsakt für die Opfer der Flutkatastrophe im Plenarsaal teilzunehmen, in dem die gesamte Politprominenz vertreten war. Bundespräsident Horst Köhler hielt zu dem traurigen Anlass eine bewegende Rede und dankte allen beteiligten Helfern, die vor Ort geholfen hatten und versuchte den Angehörigen der Opfer Trost zu Spenden.



Christine Lambrecht
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: christine.lambrecht@bundestag.de

Presseinformation

Auch die Gedenkstunde anlässlich des 60. Jahrestages der Befreiung des nationalsozialistischen Vernichtungslagers Auschwitz, die von Bundestagspräsident Thierse und von Professor Dr. h.c. Arno Lustiger gestaltet und künstlerisch von Wolf Biermann untermalt wurde, war sehr bewegend. Neben dem Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus wurde auch zur Mahnung anlässlich der aktuellen Geschehnisse der NPD aufgerufen. Der Neujahrsempfang bei der SPD hingegen war ein fröhlicher Anlass, bei dem einige Prominente anwesend waren. Bereitwillig ließen sich einige von ihnen mit uns fotografieren.

Schlusswort:

Durch das ständige Bestreben von Frau Lambrecht uns soviel wie möglich zeigen zu können und die sehr freundliche Arbeitsatmosphäre die zwischen den Mitarbeitern im Büro herrschte war es eine sehr schöne und interessante Zeit in Berlin, die ich jedem empfehlen kann, der Interesse daran hat, die Tagesabläufe von Abgeordneten näher kennen zu lernen und praktische Erfahrungen mit Politik machen möchte.

